Sog. Weinoldsches Haus, heute Landratsamt

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/121264007912/

ID: 121264007912 **Datum:** 09.08.2023 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Bahnhofstraße
Hausnummer:	2, 4
Postleitzahl:	79312
Stadt-Teilort:	Emmendingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Emmendingen
Wohnplatz:	Emmendingen
Wohnplatzschlüssel:	8316011006
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße 8 (79312 Emmendingen)
- Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Hebelstraße 15 (79312 Emmendingen)
- Ehem. Gasthaus "Zu den drei Königen", Karl-Friedrich-Straße 29 (79312 Emmendingen)
- Markgrafenschloss (79312 Emmendingen, Kirchstraße 7)
- Fachwerkhaus, Kirchstraße 11 (79312 Emmendingen)

- Evangelische Stadtkirche, Kirchstraße 1 (79312 Emmendingen)
- Wohn- und Geschäftshaus, Landvogtei 13 (79312 Emmendingen)
- Sog. Schlosserhaus, Landvogtei 8 (79312 Emmendingen)
- Alter Friedhof, historische Friedhofsmauer, Luisenstraße (79312 Emmendingen)
- ehem. Lagergebäude (79312 Emmendingen, Marktplatz 14)
- Sog. "Haus Tecum", Ramie-Straße 7 (79312 Emmendingen)
- Ehem. Feuerwache, heute Jugendzentrum, Steinstraße 1a (79312 Emmendingen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das heutige Gebäude in der Bahnhofstraße 2-4 wurde 1761 im Auftrag der badischen Markgrafen als Amtsgebäude der Landvögte und Oberamtmänner errichtet. Bei dem Vorgängergebäude handelte es sich um einen ehem. Hof, der um 1610 errichtet wurde und nach dessen Eigentümer Johann Weinhold, einem aus dem Elsaß stammenden Amtsherren, benannt wurde.

1. Bauphase: (1761)	Erbauung des Amtshauses. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen • Amtsgebäude

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das sog. Weinoldsche Haus befindet sich in der Emmendinger Kernstadt, gegenüber des Bahnhofs. Das Gebäude steht traufseitig in Nord-Süd-Richtung an der westlichen Bahnhofstraße und ist im Westen durch einen Verbindungsgang mit dem Landratsamt verbunden.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen • Amtsgebäude
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude setzt sich aus den Gebäuden Bahnhofstraße 2 und 4 zusammen, die giebelseitig aneinander stehen. Im Norden (Bahnhofstraße 2) steht ein lang gestreckter, zweigeschossiger

	Walmdachbau. Seine östliche Traufseite ist im Obergeschoss durch 15 Fensterachsen mit stehenden Rechteckfenstern gegliedert. Unter den fünf mittig stehenden Fensterachsen ist der Bereich des Erdgeschosses durch drei flachbogige, große Fensteröffnungen gekennzeichnet, welche durch Bandrustizierung gerahmt sind. Zwischen den Geschossen liegen Stockwerksgesimse. Die östliche Dachfläche wird durch sieben Gauben bestimmt. Das an der südlichen Giebelseite angebaute Gebäude (Bahnhofstraße 4) besitzt ebenfalls zwei Geschosse und wird durch ein Satteldach bekrönt, dessen Firsthöhe gegenüber der Bahnhofstraße 2 niedriger verläuft. Die Gestaltung des Gebäudeäußeren entpsricht dem der Bahnhofstraße 4 mit stehenden Rechteckfensterm, Stockwerksgesims, Dachgauben und dem leicht erhöhten Kellergeschoss aus Sandsteinquaderung.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm
	• Detail (Dach)
	  • Dachüberstand

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*